



INFORMATION

ZUR NEUEN OFENBAUER- UMWELTPLAKETTE DES ZVSHK

Die Ofenbauer-Umweltplakette übersetzt den komplizierten Gesetzestext der 1. Bundes-Immissions-Schutz-Verordnung in ein einfaches Farbschema.

März 2011



WAS SIND DIE ZIELE DER OFENBAUER-UMWELTPLAKETTE?

Die Novellierung der 1. Bundes-Immissions-Schutz-Verordnung (1. BImSchV) fordert die Einhaltung von Emissionsgrenzwerten für bestehende Einzelraumfeuerungsanlagen. Kann die Einhaltung nicht bis Ende 2013 nachgewiesen werden, sind die Feuerstätten im Zeitraum von 2015 bis 2025 nachzurüsten, auszutauschen oder außer Betrieb zu nehmen. Die Verschärfung der Grenzwerte durch die 1. BImSchV aktiviert somit ein beachtliches Marktpotential im Bereich bestehender Einzelraumfeuerungsanlagen.

Etwa 14 Mio. Betreiber von Einzelraumfeuerungsanlagen müssen über die Gesetzesänderung informiert werden. Als kompetenter Ansprechpartner in allen Belangen rund um Kamine und Öfen, sollte der qualifizierte Ofen- und Luftheizungsbauer diese Aufgabe übernehmen und nicht der Konkurrenz überlassen. Der ZVSHK hat ein Werkzeug entwickelt, um den Ofen- und Luftheizungsbauer in dieser Aufgabe zu unterstützen, die Ofenbauer-Umweltplakette.

VORTEILE FÜR DEN KUNDEN

Die Ofenbauer-Umweltplakette vermittelt dem Feuerstättenbetreiber durch ein leicht verständliches Farbschema, welche Emissionswerte seine Feuerstätte bei ordnungsgemäßem Betrieb aufweist und ob Handlungsbedarf hinsichtlich Nachrüstung oder Austausch besteht. Interessierte Betriebe können mit Hilfe ihrer Kundendatei dem Kunden die entsprechende Plakette zuteilen. Erfüllt die Feuerstätte des Kunden die geforderten Grenzwerte, bekommt dieser die Umweltplakette zugesendet oder von seinem Ofenbauer überreicht. Die Plakette informiert den Kunden über die geänderte Gesetzeslage und soll zudem den Nachweis zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte erleichtern.

VORTEILE FÜR DEN BETRIEB

Mit der Ofenbauer-Umweltplakette erhält der Ofenbauer die Möglichkeit, seine Kunden über die 1. BImSchV zu informieren und festigt damit seine Stellung als kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Feuerstätten. Die Ofenbauer-Umweltplakette ist somit ein ideales Werkzeug für Kundenpflege und gezielte Werbung. Sie kann in idealer Weise mit dem Kamin- und Ofen-Check kombiniert werden. Wenn Sie bei einem Neukunden den Kamin- und Ofen-Check durchführen und die Daten der Feuerstätte aufnehmen, können Sie ihm anschließend auf Wunsch die Um-



weltplakette überreichen. Sichere und effiziente Anlagen erhalten das Prüfsiegel und die Umweltplakette, so dass der Kunde die gemütliche Atmosphäre im eigenen Heim wieder unbesorgt genießen kann. Durch den Einsatz von Check und Plakette können neue Aufträge akquiriert werden.

EINSATZ DER OFENBAUER-UMWELTPLAKETTE

Der Einsatz der Umweltplakette ist einfach und komfortabel. Wer über Microsoft-Office verfügt, kann die komfortable Excel-Version verwenden. Nach Öffnen des Dokuments können die Kundendaten aus der Kundendatei des Ofenbauers in das Adressfeld eingetragen werden. Anschließend werden die Daten zur Feuerstätte eingegeben. Die entsprechende Umweltplakette wird automatisch in Abhängigkeit der Emissionswerte ermittelt. Die Ofenbauer-Umweltplakette gibt es in fünf verschiedenen Farbvarianten. Jede Farbvariante kennzeichnet eine Grenzwertklasse gemäß der 1. BImSchV.






	rot – Altanlagen <ul style="list-style-type: none">• Grenzwerte nicht erfüllt• Nachrüstung/Austausch nach Fristen (2015-2025)
	gelb - Bestandsanlagen <ul style="list-style-type: none">• Grenzwerte für bestehende Anlagen erfüllt• Einbau dieser Anlagen nicht weiter gestattet
	grün - Stufe 1 <ul style="list-style-type: none">• Emissionswerte nach heutiger Technik• Einbau bis 31.12.2014 erlaubt
	blau - Stufe 2 <ul style="list-style-type: none">• Beste Emissionswerte durch Technik von morgen• ab 2015 ist der Einbau dieser Anlagen Pflicht
	grau – Ausnahme <ul style="list-style-type: none">• Keine Grenzwerte vorgegeben

Abbildung: Varianten der Ofenbauer-Umweltplakette

Wenn alle Angaben eingegeben sind, sollte die Plakette unter einem neuen Namen (am besten der Kundename und Datum) gespeichert werden. Bevor die Plakette versendet wird, kann bei gelber, grüner oder blauer Plakette, auch die Herstellerkonformitätserklärung hinzugefügt werden, sofern diese verfügbar ist.

Auch ohne Kenntnisse in Excel ist der Einsatz der Umweltplakette schnell und einfach möglich. Für diese Zwecke gibt es eine spezielle PDF-Version. Hier muss nur das Anschreiben mit Adresse und Absender ausgefüllt



werden. Anschließend trägt man noch die Feuerstätte in das entsprechende Feld der beigefügten Seite ein und kreuzt die entsprechende Plakette an. Die PDF-Version kann sogar ohne die Eintragung am PC ausgedruckt und per Hand ausgefüllt werden.

WO IST DIE OFENBAUER-UMWELTPLAKETTE ERHÄLTlich?

Die Ofenbauer-Umweltplakette ist nur für verbandszugehörige Betriebe im Online-Shop des ZVSHK als Download erhältlich (www.wasserwaermeluft.de/wasserwaermeluft/allgemein/shk-onlineshop/fachliteratur-gebaeude-und-energietechnik/ofen-kamin-und-luftheizungsbau.html). Neben der Plakette in Excel- und als PDF-Version gibt es eine Vorlage für eine regionale Pressemitteilung und eine leichtverständliche Bedienungsanleitung. Die Plakette ist beliebig oft einsetzbar und für einen einmaligen Kostenbeitrag von 29,90 € zzgl. MwSt. zu erwerben.